

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 18.05.2017
öffentlich

Betreff:

Knoblauchsland
Agrarstrukturelles Gutachten
Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 02.10.2014

Anlagen:

Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 02.10.2014
 Bericht (Zusammenfassung des Gutachtens mit Fazit der Verwaltung)
 Agrarstrukturelles Gutachten (steht im Ratsinformationssystem - RIS - zur Verfügung)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	02.10.2014	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
POA	27.10.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In seiner Sitzung am 02.10.2014 hat der Stadtplanungsausschuss beschlossen, für das Knoblauchsland ein Agrarstrukturgutachten zu vergeben sowie in einer Projektgruppe die landschaftlichen, städtebaulichen und strukturellen Rahmenbedingungen für das Knoblauchsland zusammen zu stellen.

Der Gutachtenauftrag wurde an die BBV LandSiedlung vergeben. Zentraler Bestandteil des Gutachtens war eine Befragung aller landwirtschaftlichen Betriebe im Knoblauchsland; der zugrunde liegende Fragebogen wurde am 27.10.2015 in der nichtöffentlichen Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses beschlossen. Die Befragung wurde unter Mitarbeit des Bayerischen Bauernverbandes durch Ortsteilversammlungen vorbereitet, die Ergebnisse wurden in Ortsteilversammlungen sowie in zwei thematischen Workshops vorgestellt und in gemeinsamen Diskussionen mit den Landwirten vertieft. Zusammengefasst zeigt das Gutachten das Bild einer entwicklungsfähigen und -bereiten Landwirtschaft, deren Flächenansprüche mit anderen nichtlandwirtschaftlichen Flächenansprüchen im Knoblauchsland konkurrieren. Die wesentlichen Ergebnisse sind im nachfolgenden Bericht zusammengefasst.

Der Bericht über die Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen, die Leitlinien der räumlichen Entwicklung sowie die Einleitung der Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) werden in gleicher Sitzung behandelt. Ein Beschluss zu den im Gutachten formulierten Maßnahmevorschlägen wird im Rahmen der Beschlussfassung zu den Leitlinien der räumlichen Entwicklung in gleicher Sitzung begehrt.

Das Gutachten wird ins Ratsinformationssystem eingestellt. Ein Druckexemplar wird den im Stadtplanungsausschuss vertretenen Fraktionen mit gesonderter Post übersandt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Das Gutachten beschreibt die aktuelle Situation der Landwirtschaft im Knoblauchsland; planerische Festlegungen werden nicht getroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. III
- Ref. VII
- BgA/SE

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)